



Software für den Energie- und Mineralölhandel

Dokumentation & Schulung

ZMZ Zwölf-Monats-Zahlplan

Ein Produkt der

***Xpoint* Software GmbH**

Buchenstrasse 6
95339 Neuenmarkt
Fon: 09227-9450-0

3.6. Kundenstamm – Teil „ZMZ-Stammsatz“ (04-02-06)

ZMZ steht für Zwölf-Monats-Zahlplan. Diese speziell in der Mineralöl-Industrie vorhandene Bezeichnung beinhaltet folgendes Muster-Verfahren: Ein Kunde (normal Privatteile im Bereich Heizöl) bezahlt nicht seine Einzelrechnung, sondern - ähnlich wie bei Strom oder Gas - leistet er monatliche Raten (meist in Form des Lastschrift-Verfahrens) und erhält am Jahresende eine Abrechnung über Lieferungen und seine Zahlungen. Eine Besonderheit des ZMZ kann sich aus der ersten Lieferung an einen neuen ZMZ-Kunden ergeben: X-oil zieht aus der ersten Rechnung 50 % sofort ein und errechnet aus dieser ersten Rechnung auch die monatliche Soll-Rate als 12. Teil dieser Rechnung. Im Idealfall ist die vom System eingestellte Rate immer gleich dem Jahresbedarf des Kunden an Heizöl (oder Wärme).

Häufige Varianten des ZMZ sind: kein Lastschritteinzug sondern Dauerauftrag des Kunden; Ausdehnung über Heizöl hinaus auf andere Produktgruppen und Leistungen. Start des ZMZ-Verfahrens bei einem Kunden ohne die 50%-Automatik am Anfang.

Daten des ZMZ-Stammsatzes:

Derz.monatl.Rate	Angabe der derzeitigen monatlichen Rate
Letzte Anpassung	(Info) Datum der letzten Ratenanpassung
Automat.Anpassg %	Prozentsatz, mit dem X-oil die eingestellte Rate selbst anpassen kann, wenn die Rate nicht mehr dem Jahresumsatz / 12 entspricht.
Einzug ab:	Datum, ab dem der ZMZ-Einzug laufen soll (00.00.00 = sofort)
Einzugs-Kennz.	mit dem Einzugs-Kennzeichen kann man steuern, ob der Lastschrift-Einzug am Monats-Anfang oder später erfolgen soll.: Empfehlung (!): 0 = Monatsanfang 1 = am 10. des Monats 2 = am 20. des Monats
Lastschrift-Kz	evtl. abweichendes Lastschriftverfahren im ZMZ gegenüber anderen Bereichen: 2 = ZMZ-Rate wird als Einzugsermächtigung eingezogen 3 = ZMZ-Rate wird als Abbuchung eingezogen
Jahreswerte	Brutto-Umsätze dieses Kunden in den letzten 24 Monaten; versorgt X-oil normal automatisch und benutzt diese Werte, um daraus eine Monats-Sollrate auszurechnen und diese mit der Ist-Rate zu vergleichen; daraus kann sich eine Warnliste ergeben für die Kunden, bei denen diese Raten sehr stark voneinander abweichen

Beachte: Hat ein Kunde, der im ZMZ-Verfahren arbeiten soll, noch keinen ZMZ-Stammsatz, dann reagiert X-oil in der Faktura wie folgt:

- automatisches Anlegen eines ZMZ-Stammsatzes
- Berechnen der Rate als 12. Teil der Rechnung

Aufgabe:

Ein Kunde, der schon länger bei Ihnen Heizöl kauft, ist einverstanden mit der Umstellung seines Zahlungsverfahrens auf ZMZ, möchte aber die 50%-Automatik nicht haben und ist bereit, im Monat 160,00 € zu bezahlen.

- a) Wie muß die Zahlungsweise des Kundenstammsatz lauten ?
- b) Was müssen Sie tun, um die 50%-Automatik zu unterlaufen ?
- c) legen Sie den ZMZ-Stammsatz für diesen Kunden an

3.6. Kundenstamm – Teil „ZMZ-Stammsatz“ (04-02-06) (Fortsetzung) (01-08-02)

Weitere Informationen im Zusammenhang mit ZMZ-Abwicklung:

Kundenstammsatz: Zahlweise muss 7 sein bzw. gesteuert über
Kundenkondition: Zahlweise muss 7 sein

Der Einzug und die Kontrolle der ZMZ-Raten erfolgen in **01-08-02**. Dort können Sie je nach Modus entweder eine Kontroll-Liste (dient vor allem dem Vergleich der Soll- zur Ist-Rate) erstellen oder den Lastschrift-Einzug auslösen:

- | | |
|---------|----------------------------|
| Modus 1 | Nur Kontroll-Liste drucken |
| Modus 2 | Lastschrifteinzug starten |
- Hier ist zu beachten:
- Monat/Jahr dient zur Angabe für den Kunden, auf welchen Zeitraum sich diese Lastschrift bezieht
 - Einzugskennezeichen: geben Sie hier an, welche Lastschriften Sie einziehen wollen: diejenigen, die im ZMZ-Stammsatz das gleiche Kennzeichen haben wie Sie es hier angeben (im Beispiel oben haben wir dafür die Kennzeichen 0 für „am Monatsanfang“, 1 für „am 10. des Monats“ und 2 für „am 20. des Monats“ vergeben; in diesem Fall würden Sie drei Lastschrift-Läufe in einem Monat starten

Beachte: **01-08-02** stellt die Lastschriften zur Verfügung – der eigentliche Einzug mit Buchungsschnittstelle etc. findet dann in der nächsten X-oil-Faktura statt. Wir betonen das deswegen, weil speziell „Anfänger“ nach 01-08-02 irgendwo die Lastschriften suchen, keine finden und meinen, sie hätten das Programm falsch bedient und so einen Wiederholungs-Lauf starten – in der Folge tauchen dann die Lastschriften 2 oder 3 mal in der nächsten Faktura auf.